

Und schieden also nach ettlichen wochen hinweg. Als mir nun, wie vor gesagt, durch Frankenrych hinein bisz gen Pampillion ins küngrych von Nafferra kamen, vernamen mir, das der zug in Granata wendig wer; wurden mir zuo rat, an des küng von Nafferra hoff zuo ziehen, uns ain zyt da enthalten ¹⁾, des landes ain wening gewunen ²⁾, und dan da dannen in Portugal zuo ziehen. Und kamen also an des küng von Nafferra hoff. Der selbig küng hiesz Johann. Da beliben mir uff ³⁾ zwen monat. Der küng hielt uns wol und liesz vil kurtzweyl mit jagen, dantzen, banketen und andern fröden machen.

In den dingen hörten mir an dem hoff, wie der küng von Portugall vil krieg uff land und wasser mit den haiden usz Affrica hette, und sunderlich mit dem haidischen küng von Fessa ⁴⁾; dan der küng von Portugal hette im vor ettlichen jaren ein grosse statt, jennem mers ⁵⁾ in Affrica gelegen, abgewunnen, mit namen Septta. Also wurden mir zuo rat, uns dester fürderlicher in Portigal zuo thon ⁶⁾; batten den küng ump herlopnusz, dasz uns dann gnedig geben, und wurden erlich abgefereket, mit gehäsz ⁷⁾, dasz in sinem küngrych uns alle eer geschehen solt.

Und mir zugen durch das küngrych Ischpanien durch ettlich grosz stett, Burschosz ⁸⁾ und ander, bisz zuo sant Jacoben ⁹⁾. Mir deten och ettlich der grösten hengst von uns, dan der weg ist warlich gantz verr. Mir waren och des willes, an dem port des mers, Lagrunge genant, dasz die puren oder Jacobbrieder in unsern landen „zum vinstern stern“ nennend, uff zuo sitzen; als och geschah. Mir sassen zuo schiff und fuoren uff dem mer, bisz ins küngrych Portengall. Den weg zalt man 100 und 20 myl uff wasser, und kamen gen Lissibanna in die statt. Ist die hoptstatt des küng von Portigall. Mier liessen uns by dem küng anzögen ¹⁰⁾. Also bald er vernam, dasz mir vom kaiser und dem husz Österrych komen waren, schickt er zuo uns an unser herberg, liesz uns sagen, er hett unser zuokunfft vernomen, und nach dem mir ain verren weg uff land und wasser gezogen, sollten wir also ain zyt ¹¹⁾ ruowen und sollten wolleben ¹²⁾, so wellt er uns gar bald odigentz ¹³⁾ geben. Es ward och in der herberg

1) aufhalten. — 2) uns an das Land gewöhnen. — 3) fast. — 4) Fez, lat. Fessa. — 5) jenseits des Meeres. — 6) uns desto eiliger nach P. zu begeben. — 7) mit dem Geheiss. — 8) Burgos. — 9) St. Jago di Compostella. — 10) anmelden. — 11) eine Weile. — 12) uns gütlich thun. — 13) Audienz.